



Stadt Ebersbach
an der Fils

Stadtverwaltung • Postfach 1129 • 73055 Ebersbach an der Fils

Pressemitteilung

Datum 15.09.20
Unsere Zeichen StFö – fs
Ihr Ansprechpartner Frieder Scheiffelle
Amt und Zimmer Standortförderung
2. OG Zi. 02
Telefon 07163/161-119
Telefax 07163/161-286119
E-Mail scheiffelle@stadt.ebersbach.de

Wedelnde Wildschweine im Bachtal

Das war ein außergewöhnliches Kunsterlebnis, das die rund 90 Kunstinteressierten am vergangenen Samstagabend im Ebersbacher Restaurant Waldheim Da Carla und dem umgebenden Wald erleben durften. Die Ebersbacher Künstlergruppe „kio – Kunst im Ort“ hat den Spazierweg zwischen dem beliebten Wanderlokal und dem Bachtal, durch das sich der Ebersbach malerisch schlängelt, mit zahlreichen bunten, hintersinnigen, bewegten, sogar fast durchsichtigen, teils großformatigen Gemälden, Installationen und Skulpturen ausgestattet.

Bürgermeister Eberhard Keller begrüßte die Gäste zu dieser im Rahmen des Jubiläums „850 Jahre Ebersbach“ entstandenen Veranstaltung. „Den Stellenwert von Kunst verdeutlicht eine Sache ganz besonders. Die letzte Veranstaltung vor dem Lockdown war die Vernissage der Jubiläums-Ausstellung von KIO im Rathaus Anfang März und Kunst im Bachtal ist nun wieder die erste größere Veranstaltung danach.“ Nach der Begrüßung des Stadtoberhauptes und durch den Künstler Toni Reich führten die Künstler die zahlreichen Kunstinteressierten ganz dem Corona-Zeitgeist entsprechend in kleinen Gruppen mit ausreichend Abstand durch den Kunstpfad.

Bei der Entstehung der Kunstwerke schaute der Faurndauer Filmemachers Norbert Fischer den Künstlern über die Schulter und daraus entstand ein Dokumentarfilm, sowie der Kunstfilm „Lichtmaschine“, der die Ergebnisse einer mechanischen Lichtinstallation digital verfremdet und mit Musik der Ebersbacher Band 2nd Truth hinterlegt in Szene setzt. Diese Filme konnten die Gäste als „Open-Air-Kino“ von der Terrasse des Waldheimes aus anschauen und sich vom Waldheim-Team mit mediterranen Spezialitäten verwöhnen lassen.

Die sieben Künstler huldigen mit zahlreichen Werken dem Ebersbacher Wappentier und lassen bunte Wildschweine in Rotten galoppieren, im Wind wedeln oder zu einer Kaligraphie des Ebersbacher Stadtnamens verschmelzen. Über 180m mit Kunstdrucken handbedruckte und -kolorierte Fähnchen spannen sich entlang des Weges. Und was da bedruckt wurde ist ebenfalls eng mit Ebersbach verbunden, ist es doch historischer Stoff, der von den Schwäbischen Textilwerken in den 50er Jahren vor Ort gewoben worden ist.

Außergewöhnlich sind auch die, auf zwischen zwei Baumstämmen gewickelte, durchsichtige Stretchfolie gesprühten Figuren, die durch die zwei Bildebenen an der Stammvorder- und Rückseite ein räumliches Gemälde entstehen lassen. Mehrere Installationen und Skulpturen

Telefonzentrale
07163/161-0

Rathaus
Marktplatz 1
www.ebersbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 7.30 - 15.00 Uhr
Dienstag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag
14.00 - 18.00 Uhr

Konten der Stadtkasse:

Kreissparkasse Göppingen IBAN: DE89 6105 0000 0001 0000 16 · BIC: GOPSDE6GXXX
Volksbank Göppingen IBAN: DE36 6106 0500 0400 0770 00 · BIC: GENODES1VGP
Gläubiger-ID: DE96ZZZ00000075841



interpretieren auch Sprüche und Weisheiten und führen diese künstlerisch dem Betrachter vor Augen. Den Schlusspunkt des Kunstpfades markiert eine Skulptur, die ebenfalls aus ganz besonderem Holz geschnitzt wurde, ist es doch der künstlerisch bearbeitete Stamm des Mai- baumes des Jahres 2019.

Die Befestigungen, an denen die Kunstwerke zwischen den Bäumen hängen, wurden von Baumkletterern so angelegt, dass sie dort dauerhaft verbleiben können. Es besteht also die Möglichkeit, die Kunstwerke über die graue Jahreszeit abzuhängen und auch durch andere Kunstwerke zu ersetzen. Somit ist für viele Jahre diese inspirierende Symbiose zwischen Kunst und Natur als Galerie zwischen den Bäumen durch Künstler nutzbar.

Den Höhepunkt bildete die Nacht-Führung durch den Kunstpfad nach der Filmvorführung. Mit unterschiedlich-farbigen LED-Lichtstäben ausgestattet wurden die Gäste zum Abschluss von den Künstlern durch den Kunstpfad geführt und erlebten die Kunstwerke quasi nochmals in völlig anderem Licht. Die Künstler haben die Werke nämlich teilweise mit fluoreszierender Farbe gemalt, die bei Beleuchtung mit den Lichtstäben in dem dunklen Wald dann aufleuchtete und ein faszinierendes Kunsterlebnis bot. Diese außergewöhnliche Führung wird an folgenden Terminen erneut durchgeführt: 19.09.2020, 26.09.2020, 03.10.2020, 10.10.2020 und zu Hal- loween am 31.10.2020. Treffpunkt ist jeweils um 20 Uhr am Parkplatz des Restaurants Wald- heim Da Carla, Hardtwald 1, 73061 Ebersbach. Anmelden können sich Interessierte bei der Volkshochschule Ebersbach, Tel: 07163 161 114, remler-holzer@stadt.ebersbach.de. Pro Person kostet die Führung 10.-€. Sonderführungen an anderen Terminen sind ebenfalls mög- lich. Bitte persönlich mit Toni Reich von kio vereinbaren, Tel: 0176 2275 5308.

Bildunterschrift 73 (Nachweis: Christoph Ebensperger): Toni Reich (l.) und Bürgermeister Keller freuen sich über die zahlreichen Besucher bei der Eröffnung.

Bildunterschrift 57 (Nachweis: Christoph Ebensperger): In luftiger Höhe hängt die Eber- Kunst.

Bildunterschrift 86 (Nachweis: Christoph Ebensperger): **Leuchtstäbe ermöglichen ganz neue Sichtweisen.**

Bildunterschrift 104 (Nachweis: Christoph Ebensperger): Aufgrund der guten Resonanz wird es weitere Nachtführungen im Ebersbacher Bachtal geben.

Ansprechpartner für Rückfragen:

VHS Ebersbach

Geschäftsstelle

Telefon 07163/161-114

Fax 07163/161-286-114

mailto: remler@stadt.ebersbach.de